

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 10.11.2021

20-Jahre Trendforum: Augenoptik bleibt „systemrelevant, innovativ und äußerst resilient“ Jubiläum des Augenoptik-Trendforums überzeugt im hybriden Format durch starke Impulse für das Augenoptik- Geschäft der Zukunft / Hochkarätige Redner wie Markus Lanz sorgen für ein buntes Programm

Gestern, heute, morgen: Zum zwanzigjährigen Jubiläum des Augenoptik-Trendforums richtete sich der Blick auf die Zukunft der Branche, als auch auf die Highlights der letzten 20 Jahre. In der unverwechselbaren Kulisse der Berliner Classic Remise präsentierte sich das große Branchenevent erstmals im hybriden Format. Ob live vor Ort oder per Live-Stream vor den Bildschirmen, den über 800 Zuschauenden bot sich ein vielfältiges Jubiläumsprogramm. Dass die Augenoptik-Branche den Pandemie-Herausforderungen zum Trotz optimistisch in die Zukunft blickt, verdeutlichten auch die zahlreichen Impulse der hochkarätigen Rednerinnen und Redner: "Die Optik ist systemrelevant, technisch hoch innovativ und damit äußerst resilient", stellte Topmanagerin Luisa Delgado fest und lieferte mit ihrem Plädoyer an die Branche zugleich den optimistischen Startschuss des Programms. Das Publikum stimmte Delgado in ihrer Keynote bereits auf die vier zentralen Zukunftstrends der Optik-Branche ein: „Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Kunden Centricity und die Telemedizin“. Das Vertrauen in die Optik setze vor allem „eine persönliche Vision und klare Werte“ voraus.

Medienprofi Wolfram Kons, seit 20 Jahren der Mann am Mikrofon, führte auch beim Jubiläumsevent wieder durchs Programm und leitete mit SPECTARIS-Vorstandsvorsitzenden Josef May das Trendforum ein. May stimmte auf die Zukunft ein: „Vor 20 Jahren hatten wir in der augenoptischen Industrie zusammen mit Jochen Reinke die schöne Idee für unser jährliches Branchenevent. Seither ist in der Welt der Augenoptik viel passiert und heute erleben wir die großartigen Chancen, die die Digitalisierung der Augenoptik liefert. Sie hilft uns in der Pandemie, beim Marketing und sogar dabei, das Nachwuchsproblem in den Griff zu bekommen.“

In Washington gestrandet war unterdessen Markus Lanz. Somit konnte der Starmoderator nur per Live-Video zugeschaltet werden. Doch auch über den Bildschirm versprühte Lanz seinen Charme. Im Talk mit Wolfram Kons berichtete er über die prägenden Stationen seines medialen Werdegangs und erläuterte, weshalb wir „die empathische Seite der Politik viel zu selten sehen“.

Wie sich die wirtschaftlichen Herausforderungen der Augenoptik-Branche in das globale politische Gefüge einordnen, verdeutlichte indes Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, in seiner Keynote zur anhaltenden „erschöpften Globalisierung“ in Zeiten der Pandemie. Der globale Systemwettbewerb entwickle sich zum „Systemkonflikt“ zwischen China, den USA, der EU und Russland. Für die neue Bundesregierung gelte es, die „vier Säulen des Strukturwandels aus Dekarbonisierung, Deglobalisierung, demographischer Wandel und Digitalisierung“ in kontrollierte Bahnen zu lenken, denn „modernes Wirtschaften ist das Beherrschen von Unsicherheiten“.

Eine moderne Form des Wirtschaftens stellte Prof. Dr. Jan Peters anschließend vor, mit spannenden Einblicken, wie Robotern mit künstlicher Intelligenz das Lernen beigebracht wird. „Wir stehen an einer Zeitenwende der Robotik, mit einer Fülle an Anwendungsbereichen in der Industrie und der Medizin“, ist er sich sicher. Doch bleibe viel Potenzial noch ungenutzt, da „der deutsche Forschungsstandort im Bereich KI und Robotik noch immer durch unnötige Pseudobürokratie gehemmt wird“.

Begleitet wurde das Programm wieder von zwei echten Stammgrößen des Trendforums, Dominic Schepplmann und Lutz Jurkat. Beide seit 20 Jahren mit ihren Agenturen 2do SPOTLEIT und 2do digital erfolgreich in der Branche unterwegs, lieferten sie zwischen den einzelnen Keynotes gezielte Impulse rund um die erfolgreiche digitale Kundenkommunikation mit den neusten technischen Möglichkeiten. Von Marketing Tools wie „corporate influencing“ via LinkedIn und Instagram, das Nutzen des eigenen Kundenkreises für „User generated content“, bis hin zum Einbauen spielerischer Elemente im Zuge einer wachsenden „Gamification“, deutlich machten die Impulse vor allem eines: Die Wege der digitalen Kundeninteraktion sind schon heute vielfältiger denn je.

Neue Wege gehen im Online-Fachhandel, das galt auch für eines der besonderen Spotlights des diesjährigen Trendforums, der Kontaktlinse. Christian Döhr, Sprecher des SPECTARIS-Kontaktlinsen-Kreises, präsentierte dem Fachpublikum die neue digitale Infoplattform www.kontaktlinseninfo.de mit eingebauter Suchoption zum nächsten Kontaktlinsen-Anpasser. Für den digitalen Erfolg mit der Kontaktlinse lieferte Social Media- und SEO-Experte Christoph Baum hilfreiche Unternehmenstipps, wie sich über eine moderne Webseite, die richtige Google-Platzierung oder automatisiertes Multichannel-Marketing mehr Kunden gewinnen lassen.

Den gebührenden Abschluss gepaart mit jeder Menge Lebensmotivation lieferte Buchautorin Sonja Piontek. Mit ihrer spannenden Lebensreise voller Herausforderungen, persönlichen Erfolgen, aber auch Rückschlägen, zeigte Piontek, wie mit fester Entschlossenheit jedes Ziel erreicht und jede berufliche oder private Krise gemeistert werden kann.

Trotz der für alle Beteiligten noch immer ungewöhnlichen Pandemiesituation, zog SPECTARIS-Vorstandsvorsitzender Josef May zum Jubiläum eine positive Bilanz. „Unser so geschätztes Netzwerk-Treffen wurde von allen herbeigesehnt und über das hybride Format konnten wir zugleich die gesamte Augenoptik-Community mit einbeziehen. Gleichzeitig wächst die Vorfreude: Das 20-jährige Jubiläum hat die Tür geöffnet für einen neuen Abschnitt der Trendforum-Geschichte, die sich am 7. November 2022 in Berlin fortsetzt.“

Alle Vorträge können bis Ende April 2022 von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen noch einmal kostenlos als Stream angeschaut werden. Zusätzlich haben Interessenten die Möglichkeit, sich unter www.spectaris-trendforum.de für 75 Euro ein Ticket hierfür zu buchen.

Hinweise an die Presse: Zum Download finden Sie [hier](#) bereits vier Bilder vom diesjährigen Trendforum. Fotos: Detlev Schilke/SPECTARIS.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2020 einen Gesamtumsatz von rund 72 Milliarden Euro und beschäftigten rund 327.0000 Menschen.